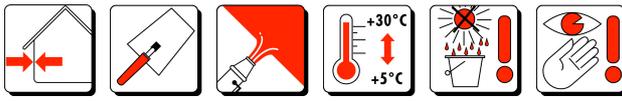




# RÖFIX 670

## Zement-Vorspritzmörtel

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Anwendungsbereiche:</b>       | <p>Vorspritzmörtel und Haftvermittler für stark saugende und kritische Untergründe wie z.B. Ziegel, Mischmauerwerk, Holzspansteine, Holzwolle-Dämmplatten, etc.<br/>         Vorspritzmörtel bei Wärmedämmputzen auf stark saugenden, robusten Untergründen.<br/>         Nicht geeignet für hochporosiertes Mauerwerk.</p>   |
| <b>Materialbasis:</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zement</li> <li>• Hochwertiger Kalkbrechsand</li> </ul>  |
| <b>Eigenschaften:</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Griffiger Putzgrund</li> <li>• Egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes</li> <li>• Gute Haftung</li> </ul>  |
| <b>Verarbeitung:</b>             |   |
| <b>Verarbeitungsbedingungen:</b> | <p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen.<br/>         Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.</p>  |
| <b>Untergrund:</b>               | <p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.<br/>         Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.<br/>         Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.<br/>         Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.<br/>         Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.</p> |
| <b>Untergrund-Vorbereitung:</b>  | <p>Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel.<br/>         Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist "frisch-auf-frisch" in RÖFIX 55 Baukleber zu applizieren.<br/>         Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden.<br/>         Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.</p>                           |
| <b>Zubereitung:</b>              | <p>Bei "Handverarbeitung" einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen.<br/>         Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.</p>  |
| <b>Verarbeitung:</b>             | <p>Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.<br/>         Der Auftrag des Vorspritzmörtels erfolgt - wenn nicht anders festgelegt - volldeckend in ca. 5mm Dicke und soll eine möglichst raue, griffige Oberfläche ergeben. Standzeit vor Auftrag des Unterputzes: mind. 3 Wochen. Die Vorspritzmörtel-Auftrag gilt nicht als Putzlage.<br/>         Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.<br/>         Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln.<br/>         Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.</p>   |
| <b>Gefahrenhinweise:</b>         | <p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>  |
| <b>Lagerung:</b>                 | <p>Trocken, auf Holzrosten lagern.<br/>         Mindestens 12 Monate lagerfähig.</p>  |



# RÖFIX 670

## Zement-Vorspritzmörtel



### Technische Daten:

| Art.-Nr.  | 121839   | 110456                   | 110452                     |
|---|--|--------------------------|----------------------------|
| Info  | nur IT   |                          |                            |
| Verpackungsart  |  |                          |                            |
| Menge pro Einheit                                     | 30 kg/EH   | 40 kg/EH                 | 1.000 kg/EH                |
| Körnung   | 0- 4 mm  |                          |                            |
| Literergiebigkeit                                     | ca. 650 ltr./to  |                          |                            |
| Verbrauch   | ca. 5 kg/m <sup>2</sup>  | ca. 5 kg/m <sup>2</sup>  |                            |
| Ergiebigkeit  | ca. 6 m <sup>2</sup> /EH   | ca. 8 m <sup>2</sup> /EH | ca. 200 m <sup>2</sup> /to |
| Verbrauchshinweis                                     | Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. |                          |                            |
| Wasserbedarfsmenge                                    | ca. 6 ltr./EH  | ca. 8 ltr./EH            |                            |
| Mindestputzdicke                                      | ca. 3 mm   |                          |                            |
| Trockenrohichte (EN 1015-10)                          | ca. 1.850 kg/m <sup>3</sup>  |                          |                            |
| Frischmörtelrohichte (EN 1015-6)                      | ca. 1.950 kg/m <sup>3</sup>  |                          |                            |
| Schüttdichte (EN 1097-3)                              | ca. 1.600 kg/m <sup>3</sup>  |                          |                            |
| Wasserdampfdiffusion $\mu$ (EN 1015-19)               | ca. 35   |                          |                            |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002) | 1,17 W/mK (Tabellenwert) für P=50%   |                          |                            |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002) | 1,28 W/mK (Tabellenwert) für P=90%   |                          |                            |
| PH-Wert   | ca. 12   |                          |                            |
| Spez. Wärmekapazität                                  | ca. 1 kJ/kg K  |                          |                            |
| Druckfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-11)                | ca. 20 N/mm <sup>2</sup>   |                          |                            |
| Biegezugfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-10)             | ca. 3 N/mm <sup>2</sup>  |                          |                            |
| Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)                        | $\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup>  |                          |                            |
| E-Modul   | ca. 14.500 N/mm <sup>2</sup>   |                          |                            |
| Beanspruchungsgruppe (ÖN B3346)                       | bis incl. W4   |                          |                            |
| Brandverhalten (EN 13501-1)                           | A1   |                          |                            |
| MG (EN 998-1)   | GP<br>CS IV<br>W0  |                          |                            |
| Prüfzertifikate                                       | ● HTL Rankweil, Vlbg., Österreich  |                          |                            |
| Austrocknungszeit                                     | > 3 d  |                          |                            |



# ROFIX 670

## Zement-Vorspritzmörtel

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.